

STANFORD DISTINGUISHED VISITING AUSTRIAN CHAIR STATUTEN

Allgemeines

Der Distinguished Visiting Austrian Chair ist ein Geschenk der Republik Österreich an die Stanford University und wurde im Jahr 1976 anlässlich der 200-Jahrfeier der Gründung der USA eingerichtet. Die Erträge aus diesem Geschenk werden für die Finanzierung des Austrian Chairs für einen Lehr- und Forschungsaufenthalt an der Stanford University für 6 Monate (Jänner bis Juni eines akademischen Jahres) gewidmet.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des Stanford Chairs sind WissenschaftlerInnen mit Habilitation oder vergleichbarer Qualifikation („associate professor rank or above“), die ein aufrechtes Dienstverhältnis an einer österreichischen Universität haben. Emeritierte UniversitätsprofessorInnen und ProfessorInnen im Ruhestand können sich nicht bewerben. Bewerbungen sind für jene Forschungsbereiche möglich, die entweder am Europe Center des Freeman Spogli Institute of International Studies der Stanford University oder einer der sieben Schools der Stanford University vertreten sind.

Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgt alle drei Jahre für drei aufeinanderfolgende Studienjahre. Damit wird ermöglicht, dass die InhaberInnen des Stanford Chair mehr Zeit für die Vorbereitung des Aufenthalts haben. Die nächste Ausschreibung wird 2022 veröffentlicht werden.

Auswahlkommission

Die Auswahlkommission besteht aus:

- der/dem Vorsitzenden (Vizekanzler/in für Forschung und Internationales der Universität Wien)
- einer Vertreterin/einem Vertreter des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
- einer Vertreterin/einem Vertreter des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten
- vier WissenschaftlerInnen, die von der Universitätskonferenz nominiert werden
- einer Wissenschaftlerin/einem Wissenschaftler der Universität Wien, die/der für die Kooperation mit der Stanford University zuständig ist.

Die fünf letztgenannten Personen sind als ReferentInnen für die Bewertung der eingereichten Anträge ihres jeweiligen Forschungsbereichs zuständig.

Begutachtungs- und Auswahlverfahren

Eine Vorentscheidung über die Bewerbungen erfolgt durch die Auswahlkommission. Die endgültige Auswahl erfolgt durch die Stanford University.

Bibliometrischer Qualitätscheck

In einem ersten Schritt werden die in den Anträgen genannten Publikationen einem bibliometrischen Qualitätscheck unterzogen. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird danach gemeinsam mit den Anträgen an die/den zuständige/n ReferentIn zur Begutachtung übermittelt.

STANFORD DISTINGUISHED VISITING AUSTRIAN CHAIR STATUTEN

Bewertung durch die ReferentInnen

In weiterer Folge bewerten die ReferentInnen die ihnen zugewiesenen Anträge und verfassen eine kurze schriftliche Stellungnahme zu jenen Anträgen, die für keine internationale Begutachtung vorgesehen werden. In den Bewertungen der ReferentInnen können folgende Aspekte geprüft werden:

- Wissenschaftliche Qualifikation des (der) Antragstellers(in), Befähigung zur Durchführung des Projekts, Bewertung des bibliometrischen Qualitätschecks und der Lehrerfahrung
- Originalität des Forschungsprojekts und der geplanten Lehrveranstaltungen
- Relevanz des Projekts im Fachbereich
- Klarheit der Forschungsfragen (Hypothesen)
- Angemessenheit der Methodik (inkl. Arbeits- und Zeitplan)
- Durchführbarkeit des Projekts an der jeweiligen School der Stanford University
- Potenzial zur Entwicklung langfristiger Kontakte mit WissenschaftlerInnen der Stanford University

Begutachtung durch internationale GutachterInnen

Jene Anträge, die von den ReferentInnen für eine internationale Begutachtung ausgewählt wurden, werden an das International Office der Universität Wien gesendet. Die ReferentInnen sind außerdem aufgefordert, jeweils zwei internationale GutachterInnen für die Anträge der ihnen zugewiesenen Forschungsbereiche zu nennen (1 GutachterIn + Ersatz-GutachterIn). Nach Eintreffen des Gutachtens erstellen die ReferentInnen eine Reihung der ihnen zugeteilten Anträge als Vorbereitung für die Auswahlkommission.

Erstellung einer Shortlist in der Auswahlkommission

In der Auswahl Sitzung werden die Anträge vergleichend beurteilt und abschließend **eine gemeinsame Shortlist von 6-8 BewerberInnen**, die den Auswahlkriterien am besten entsprechen, erarbeitet. Die Entscheidung über die Erstellung dieser Liste wird von der gesamten Auswahlkommission getroffen. Es gibt keine Fächerquoten, die Auswahl erfolgt ausschließlich aufgrund von Exzellenz-Kriterien.

Auswahl durch die Stanford University

Im letzten Schritt wird diese Shortlist mit den Bewerbungsunterlagen der ausgewählten KandidatInnen an die Stanford University übermittelt. Die Stanford University fällt die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Stanford Distinguished Visiting Austrian Chair.

Nach Bestätigung des Ergebnisses durch den Vorsitzenden der Auswahlkommission sendet der Direktor des Europe Center an der Stanford University Einladungsschreiben an die ausgewählten BewerberInnen aus.

Für die Abwicklung des Bewertungsverfahrens (administrative Unterstützung der ReferentInnen, Kontaktaufnahme mit den internationalen GutachterInnen, Vorbereitung der Auswahl Sitzung) ist das International Office der Universität Wien (Leitung: Dr. Barbara Good) zuständig.

STANFORD DISTINGUISHED VISITING AUSTRIAN CHAIR STATUTEN

Vorbereitung und Durchführung des Aufenthaltes

Die für den Stanford Distinguished Visiting Austrian Chair ausgewählten BewerberInnen erhalten von der Stanford University ein „Visiting Professor Appointment“ für 6 Monate und werden vom Europe Center an der Stanford University betreut.